

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20102550

Stadtamt 80 2 (1949)	TOP/akt. Beratung
-------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ... )
Bezeichnung der Vorlage Arbeitsplätze auf dem NOKIA-Areal

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat	16.12.2010	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen
---------

Wortlaut

Die Soziale Liste im Rat fragt an:

1. Kann die Verwaltung bestätigen, dass auf dem NOKIA-Gelände jetzt wieder 1 474 Arbeitsplätze vorhanden sind? Gegebenenfalls sozialversicherungspflichtige Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte Arbeitsplätze.
2. In welchen Zeiträumen und mit welchen Mitteln sollen diese Arbeitsplätze um weitere 1 500 gesteigert werden?
3. Handelt es sich bei diesen Arbeitsplätzen tatsächlich um neue Beschäftigungsverhältnisse oder ist lediglich von Verlagerungen und Standortwechsel auszugehen? Gegebenenfalls Aufschlüsselung der Arbeitsplätze auch unter diesem Gesichtspunkt.
4. Wieviel von den in Rede stehenden 100 Mio. Euro sind tatsächlich in die Stadt Bochum geflossen? Wieviel Mittel sind davon direkt für die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen verwandt worden?
5. Wie wird sichergestellt, dass diese Fördermittel zielgerecht verwandt werden? Wie wird ein möglicher Missbrauch verhindert, z. B. über diesen Weg eine preiswerte Produktionsverlagerung durchzuführen?

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20102550

Stadtamt 80 2 (1949)	TOP/akt. Beratung
-------------------------	-------------------

## Zu 1.

Auf dem Gelände an der Meesmannstraße und dem Gebäude an der Rensingstraße, dem ehemaligen Forschungs- und Entwicklungszentrum, sind mittlerweile wieder ca. 1 200 Mitarbeiter bei verschiedenen Unternehmen tätig. Die Zahl verändert sich aber auch regelmäßig, da kontinuierlich weitere Flächen auf dem Gelände vermietet werden. Auswertungen über die Art der Beschäftigungsverhältnisse liegen nicht vor. Es ist aber bekannt, dass der Call-Center-Betreiber, von dem zu vermuten wäre, dass er eine Vielzahl von Teilzeitkräften beschäftigt, vorwiegend Vollzeitstellen anbietet. Dieser beabsichtigt, die Mitarbeiterzahl um weitere 200 zu erhöhen.

## Zu 2 und 4.

Zentrale Bestandteile des Programms "Wachstum für Bochum" waren die Veräußerung des ehemaligen NOKIA-Betriebsgeländes in Bochum und die Generierung von Investitionen und Projekten, die zusätzliche Arbeitsplätze schaffen und einen positiven strukturellen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region Bochum leisten sowie durch ihren Innovationsgehalt oder mit ihrer infrastrukturellen Ausstattung ein attraktives Umfeld für eine Ansiedlung von Unternehmen bieten sollen.

Die Thelen Holding GmbH hat im Dezember 2008 das frühere NOKIA-Gelände erworben. Daneben haben NOKIA, das Land NRW, die IHK Mittleres Ruhrgebiet zu Bochum und die Stadt Bochum gemeinsam Projekte zur Förderung vorgeschlagen. Diese Projekte laufen überwiegend noch mehrere Jahre, so dass konkrete Ergebnisse (Arbeitsplatzeffekte, endgültige Kosten und Fördermittel) erst anschließend feststehen.

Die Wirtschaftsförderung Bochum hat darüber hinaus ein Verfahren zum Aufbau des interkommunalen Gewerbegebietes HER-BO-43 in Gang gesetzt, um die zu erwartenden Herausforderungen bei der Neubelegung des ehemaligen NOKIA-Standortes bewältigen zu können. Das Land NRW beteiligt sich im Rahmen von „Wachstum für Bochum“ auf Grundlage eines Förderbescheides an den Kosten.

## Zu 3.

Bei einem Unternehmen handelt es sich um eine Ausgründung von NOKIA. Bei den anderen Unternehmen handelt es sich um Firmen aus der Region oder aus Bochum, die ihren Standort wechseln mussten, da das Entwicklungspotenzial am Altstandort erschöpft war. Am neuen Standort in Bochum an der Meesmannstraße oder Rensingstraße sind diese Firmen nun so aufgestellt, dass sie auch weitere Mitarbeiter einstellen können und ein weiteres Unternehmenswachstum gewährleistet ist.

## Zu 5.

Die zielgerichtete Verwendung der vorstehend angesprochenen Fördermittel wird durch die Begleitung durch die Projektträger und die Prüfung durch die Fachinstanzen sichergestellt.